

The Viewtiful of the Joe

**Damen retten, Schurken killen, Buben zu Schule bringen und
Katzen von Baum holen und wieder zurück in den Wohnsessel
zu ner Tasse Kaffee**

Von abgemeldet

Kapitel 3: Das Geheimnis der Piemontkirsche- Teil zwei

Nervige Rückblenden

Joe und sein Freund Clover wurden zu einer Fete eingalden. Dort sollen sie den Vampir Leonidas zu erwischen. Pech nur, dass Joe mit anderen heldenhaften Tätigkeiten beschäftigt wird und Clover dem stinkenden alten Leonidas gegenübersteht

Szene vier- Villa Marzeppa

"Kiiiiick!!" Clover trat mit aller Kraft gegen die Säule. Diese krachte zusammen. Leonidas rannte los und stieß sich von der Treppenbrüstung ab. Leonidas breitete seine Schwingen aus und glitt durch den Raum. "Scheisse!" brüllte Clover und sprang zur Seite. Die Säule war nicht zu bremsen und stürzte auf das Buffet mit dem Makrelenparifat. Die Kiwibowle schoß durch die Luft.

FLOSCH!!

Joe war es in letzter Minute gelungen dem Getränk auszuweichen. Das Makrelenparifat klatschte auf den Boden. Joe konnte es nicht fassen. All die Makrelen, die für diese Mahlzeit ihr Lebenlassen mussten. Sie waren... ge.. gestorben. "Wurden sie getroffen, junger Mann?" fragte ein älterer Herr. Joe stand auf. "Sie waren alle meine Freunde" flüsterte er. Der Herr wollte etwas sagen, doch Joe rannte los. "LEONIDAAAAS!!!" brüllte er, während er mindestens zwei Buffettische umstieß und an mindestens neuzig Satint Teppichen von Möbelix ausrutschte. "LEONIDAAAAS!!!"

Der Vampir hörte die Rufe. Er schoß in einen weiteren Raum und schloß die Tür. "Du entkommst mir niiicht!" brüllte Joe und trat auf die Tür ein. Hinter der Tür verbunkerte sich der stinkende alte Leonidas mit Tischen, Stühlen und Blumenvasen. Er hechtete zu einem Kasten an der Wand und riss ihn raus. Plötzlich ging der Strom aus und es wurde stockfinster.

"Was war das?" riefen die Leute, auf der anderen Seite der Tür.

"Ich vermute, das Licht ist aus!"

"Das könnte sein"

"AUUUTSCH! Ich hab mir in die Hand gebissen"

"Hubert! Wo bist du?"

"Mist! Du stehst auf meiner Nase, aber wie..."

"Hey, wer ist das (ascht die zigarette ab)"

"Lady, ich bin kein Aschenbecher! Ich bin **Viewtiful Joe**"

"Nehmt diese Fackeln!"

"Heeh, wie praktisch"

Feuer flackerte auf. Die Leute nickten sich zu. "Der Strom muss wieder an"

Joe ergriff die Chance und sprang auf einen Tisch. Dieser krachte ächzend zusammen und Joe stürzte auf seinen heroischen hinteren Körperteil. Er rappelte sich auf. "Los, Herrschaften schnappt euch eine Säule und benutzt sie wie einen Rammbock". Da meldete sich ein Mann. "Ich hab einen echten Bock gefunden!" "Liegenlassen!" rief der ganze Saal. Jeder kannte die zehn Regeln Löhnebergas:

1. Heb nie einen Bock auf, der rumliegt

2. Nenne nie einen weißen Zahn bei seinem Namen

3. Du sollst kein Holz essen

4. Wenn du zwei übereinandergelegte Hölzer auf dem Boden siehst, sollst du sie nicht mit dem rechten Fuß vorwärts übertreten, sondern rückwärts mit dem linken; ferner sollst du die Hölzer nicht verspeisen

5. Fällt der Schatten eines Geiers auf ein erloschenes Feuer, so muß dieses dreimal neu entfacht werden, denn sonst droht großes Unglück

6. Wenn du den Weg eines weißen Zahns, der auf zwei übereinander gelegten Hölzer sitzt kreuzt, sollst du ihn nicht schlagen; noch sollst du die Hölzer verspeisen oder den Zahn beim Namen grüßen

7. Du sollst einen Namen tragen, der sei wie kein anderer Name im ganzen UNIVERSUM! Begegnest du einem deiner Brüder, so sollst du ihn fehlerfrei mit vollem Namen anreden! (Dazu gibt es später noch eine Geschichte- ergebens day by day)

8. Du sollst nicht rückwärts finkeln (da keiner wusste was "finkeln" bedeutete, konnte es auch niemand tun, was diese Regel zu einer der am leichtesten einzuhaltenden machte- ergebens day by day)

9. Du sollst nicht vorwärts finkeln (s.o)

10. Du sollst nicht auf einer Sanddüne nächtigen, die gegen Mittag wandert. Wandert sie richtung Abend, dann gute Nacht!

...

Jedenfalls hielten alle zusammen und schlugen die Tür ein. Doch der stinkende alte Leonidas war geflüchtet. Ein Zettel lag am Boden. Joe hob ihn auf. Es war nicht zu fassen. Darauf stand das große Geheimnis der Piemontkrise!!

Joe sah sich den Zettel sorgfältigst an. Dann drehte er sich zu seinen Anhängern:

"Ähh... den Scheiß kann ich nicht lesen, könnt ihr mir mal helfen?"

SO ENDET DIE FETE DER LADY MARZEPPA!

DOCH DER KAMPF DER GERECHTIGKEIT GEHT WEITER!

VERPASST AUF KEINEN FALL DIE NÄCHSTE FOLGE, WENN ES WIEDER HEISST: "LIVE IS VIEWTIFUL!"

DIE NÄCHSTE FOLGE HEISST: "SOME LIKE IT RED HOT!!!"

-ergebens day by day